

Lengerich, den 21. Dezember 2020



Weihnachtsgrüße 2020

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,
im Vergleich zum Weihnachtsfest 2019 ist in diesem Jahr alles anders. Keiner hätte vor einem Jahr erahnt, dass Corona sich zu einer Pandemie solchen Ausmaßes entwickeln würde, zu einer Pandemie mit extremen Auswirkungen auf unser Miteinander in den Familien, in der Schule, im Freundeskreis, in der Freizeit. Im Grunde ist unser gesamtes Leben ein anderes geworden. Die aktuellen Erfahrungen mit einem zweiten Lockdown lösen erhebliche Veränderungen in uns und in unserem Umgang miteinander aus. An vielen Stellen ist zu hören, dass Menschen ihr altes Leben zurückbekommen möchten und des Durchhaltens müde geworden sind.

Doch der Unterricht ging auch in den letzten Monaten weiter. Wir haben uns im Lernen auf Distanz weiterentwickelt, einen erfolgreichen Probelauf absolviert, um dann in der letzten Woche vor Ferienbeginn festzustellen, dass Vieles gut funktioniert hat. Gleichzeitiger Präsenz- und Distanzunterricht stellte uns aber vor neue Herausforderungen. Ein Distanzlernen für alle ist aus unserer Sicht deutlich unkomplizierter umsetzbar als die Regelung, die uns das Ministerium zuletzt vorgegeben hatte.

Wir haben die Hoffnung, dass diese schwierige Zeit vorübergeht und wir uns in 2021 ohne Einschränkungen wieder als lebendige Schule erleben dürfen: Fahrten, Konzerte, Theateraufführungen und Vieles mehr möchte auch ich selbst in meiner Funktion als neue Schulleiterin endlich einmal real am HAG erleben dürfen und nicht nur aus Erzählungen! Und so gehen wir alle mit dieser berechtigten Hoffnung in das neue Jahr.

Bedanken möchten wir uns bei Ihnen als Eltern und bei Euch Schülerinnen und Schülern. Alle Familien mussten sich in den letzten Monaten immer wieder auf die neue Erlasslage einstellen. Alle haben mit großer Disziplin versucht dazu beizutragen, dass das Infektionsgeschehen am HAG in Grenzen bleibt. Viele hilfreiche Hinweise haben uns erreicht, die alle von einem hohen Verantwortungsbewusstsein zeugten und auf ein möglichst gutes Krisenmanagement abzielten.

Ergänzend zu diesem Weihnachtsgruß plane ich zum Ende des ersten Halbjahres wieder eine neue Ausgabe der Schulnachrichten, in denen ich über sonstige Neuigkeiten berichten werde.

Vorab sei an dieser Stelle nur eine Personalangelegenheit erwähnt, weil sie direkt im Anschluss an die Ferien greift: Herr Blömer wird bis einschließlich 05.03.2021 in Elternzeit gehen, bevor er mit etwas reduzierter Stundenzahl zurückkommt. Die betroffenen Lerngruppen sind alle informiert. Für Vertretung ist gesorgt.

Wir wünschen Ihnen und Euch für das kommende Jahr 2021 nun einen guten Start und die Kraft, alle positiven Momente des Lebens erfahren und genießen zu können. Ich wünsche Ihnen die Offenheit für neue Erlebnisse und neue Alltagskonzepte, denn vermutlich wird uns die Pandemie nicht von einem auf den anderen Tag verlassen. Das Leben in all seiner Vielseitigkeit geht aber trotzdem weiter – wenn auch anders.

Abschließend wünschen wir Ihnen und Euch, auch im Namen des gesamten Kollegiums und aller anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest 2020 und ein gutes und vielleicht besseres neues Jahr 2021!
Mit herzlichen Grüßen

A. Elsermann

Angelika Elsermann
Schulleiterin